

Empfingen

Kath. Pfarrkirche (St. Georg)

Unbez. (Nachfolge der Giesshütte Hainrichs des Glogners, 2. Gruppe), zweite Hälfte 716
14. Jh., ø 115 cm, H. 85 cm.

Schulterinschrift zwischen je zwei voneinander getrennten Stegen: ✠ LVCAS ❁ MARCVS ❁ MATHEVS ❁ S' ❁ IOHANNES ❁ OREX ❁ GLORIE ❁ CRISTE ❁ VENI ❁ CVM ❁ PACE. Flanke: Viermal der gleiche Kruzifixus. Am Schlag Inschrift zwischen je zwei voneinander getrennten Stegen: ✠ AYOS · YSCIROS · AYOS · OTEOS · AYOS · ATHONATUS · YLCGCSEMINAS · SC~S · DEVS · SC~S · FORTYS · SC~S · YNMORTALIS · MI~E · NOBIS · GLORIA · LAVS · ET · HONOR · T(IBM) · SIT · REX · CRISTE · REDEM (PTOR; der Inschriftbeginn ist der griechische Anfang des Gebetes aus der Karfreitagsliturgie: AGIOS O THEOS AGIOS ISCHIROs AGIOS ATHANATHOS ELEISION IMAS). Kronenbügel an Vorderseite zwei Wülste (Abb. 16). Über Gruppenzugehörigkeit siehe S. 11, Anm. 12; (vgl. Abb. 15, 427 und 428).

Unbez. (Nachfolge der Giesshütte Hainrichs des Glogners, 2. Gruppe), zweite Hälfte 717
14. Jh., ø 78 cm, H. 68 cm.

Schulterinschrift zwischen dünnen Stegen: ✠ OREX · GLORIE · VENI · CVM · PACE · AVE · MARIA · GRACIA · PLENV · DOMINVS · TECVM · ❁ GOT ❁. Die Schrift ähnelt der Schlaginschrift der grösseren Glocke. Schlagring Wulst, am Schlag drei Stege. Kronenbügel an Vorderseite zwei Wülste. (Die Inventarisierung beider Glocken ergänzt von Pfarrer Traub).